

## Unsere Zeitschrift

## Unsere Kooperationspartner

Mitglied der European Federation of Psychology Teachers' Associations



Unsere Zeitschrift



## Kontakt

**Baden-Württemberg**  
ba-wue@psychologielehrer.de

**Brandenburg-Berlin**  
bb-berlin@psychologielehrer.de

**Hamburg**  
hamburg@psychologielehrer.de

**Nordrhein-Westfalen**  
nrw@psychologielehrer.de

**Sachsen-Anhalt**  
sachsen-anhalt@psychologielehrer.de

**Studentische Vertretung**  
students@psychologielehrer.de

**Redaktion Zeitschrift**  
zeitschrift@psychologielehrer.de

**Vorstand**  
vorstand@psychologielehrer.de

**Vertretung in der EFPTA**  
efpta@psychologielehrer.de

## Verband der Psychologielehrerinnen und -lehrer e.V.



[www.psychologielehrer.de](http://www.psychologielehrer.de)

## Wer wir sind / Unsere Ziele

Der Verband der Psychologielehrerinnen und -lehrer vertritt die Interessen aller Psychologielehrerinnen und -lehrer an allgemein- sowie berufsbildenden Schulen gegenüber Behörden und in der Öffentlichkeit.

Wir fördern den fachlichen Austausch unserer Mitglieder, indem wir kontinuierlich Fortbildungen deutschlandweit organisieren.

Gemeinsam wollen wir erreichen, dass sich das Unterrichtsfach Psychologie an Schulen weiter verbreitet und sich die Qualität des Unterrichtsfaches und der Lehrerbildung stetig weiterentwickelt.

Die fünf Landesverbände stehen im engen Austausch mit dem BDP, der DGPs, der EFPTA und dem Institut für Psychologie der TU Dortmund, die das Lehramtsstudium im Fach Psychologie ermöglicht.

Zur Zeit arbeiten in fünf Bundesländern Landesverbände der Psychologielehrerinnen und -lehrer (Nordrhein-Westfalen, Brandenburg-Berlin, Baden-Württemberg, Hamburg und Sachsen-Anhalt).

Jeder, der mit uns die Idee von gutem Psychologieunterricht an den Schulen umsetzen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

**Diana Schulze**  
Vorsitzende

## Warum es sich lohnt, bei uns Mitglied zu werden

- ◆ Jährliche Durchführung von Fortbildungen zu Themen des Psychologieunterrichts im eigenen Bundesland und im Rahmen der Bundestagung
- ◆ Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland
- ◆ Austausch und Erwerb von Unterrichtsmaterialien
- ◆ Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen der Psychologie: Lehrerinnen und Lehrer, Psychologinnen und Psychologen, Therapeutinnen und Therapeuten, Fachseminarleiterinnen und -leiter, Referendarinnen und Referendare, Studierende etc.
- ◆ Bundeslandübergreifende Unterstützung bei der Implementation des Faches an Schulen
- ◆ Aktualisierung und Qualitätssicherung der Inhalte des Unterrichtsfaches Psychologie
- ◆ Regelmäßige Zusendung der aktuellen Ausgabe der Verbandszeitschrift »Psychologie-Unterricht«
- ◆ Die Möglichkeit der Teilnahme an Fortbildungen der EFPTA und des Austausches mit Psychologielehrerinnen und -lehrern aus ganz Europa.

## Drei gute Gründe für das Schulfach Psychologie

- ◆ Das Fach fördert durch seine Position zwischen Natur- und Geisteswissenschaften sowie durch seine kritisch-reflektierende Betrachtung verschiedener Menschenbilder ein komplexes, interdisziplinäres und wissenschaftspropädeutisches Denken.
- ◆ Die Erkenntnisse, die die relativ junge Wissenschaft Psychologie zusammengetragen hat, sollten einen festen Platz in der Allgemeinbildung junger Menschen haben, da wichtige gesellschaftliche und persönliche Aspekte (z.B. prosoziales Verhalten, Umgang mit Stress, Lernmotivation, vorurteilsfreier Blick auf seelische Krankheiten) tangiert werden.
- ◆ Wir Psychologielehrerinnen und -lehrer beobachten immer wieder, dass das Fach vielen Schülerinnen und Schülern offensichtlich Spaß macht und zum eigenständigen Arbeiten motiviert. Der Unterricht knüpft direkt an die persönliche Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler an. Diese inhaltliche Motivation, verbunden mit einer breiten Methodenvielfalt (z.B. Planen und Durchführen von Experimenten im Unterricht, Teilnahme an Erlebnisepisoden, Durchführen von Befragungen und Beobachtungen, Analyse von Fallbeispielen, Reflexion von Alltagsbeobachtungen), regt zur vertieften Beschäftigung mit psychologischen Themen an.